

Stadtverwaltung Eberbach • Rhein-Neckar-Kreis • 69412 Eberbach

Information zur Datenverarbeitung gem. Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

- Personenbezogene Daten von Dienstleistern, Lieferanten und weiteren Partnern

Verantwortlicher nach Art. 4 Nr. 7 DS-GVO:	Stadt Eberbach vertreten durch den Bürgermeister Leopoldsplatz 1 69412 Eberbach
Behördlicher Datenschutzbeauftragter:	SuS data shield GmbH Saarstraße 32/1 71282 Hemmingen datenschutz@eberbach.de
Zwecke der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlage	Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO): Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ggf. zur Vertragsbegründung, -durchführung, -erfüllung sowie zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO): Sofern erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, weil wir verschiedenen gesetzlichen Verpflichtungen unterliegen, die eine Verarbeitung personenbezogener Daten verlangen. Hierzu zählen Steuergesetze sowie die gesetzlich vorgeschriebene Buchführung, die Erfüllung von Anfragen und Anforderungen von Aufsichts- oder Strafverfolgungsbehörden und die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten.
Geplante Speicherdauer:	Soweit erforderlich verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung bzw. zur Erfüllung vertraglicher Zwecke. Dies umfasst u. a. auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgeschriebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre. Schließlich richtet sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die z. B. nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

Kategorie von personenbezogenen Daten:	- Anrede, Titel, Vorname, Nachname, - Firmen- bzw. Organisationsbezeichnung, - eine gültige E-Mail-Adresse, - Anschrift, falls abweichend auch Lieferadresse/n, - Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk), - ggf. eine Faxnummer, - Bestell- oder Lieferanthistorie, - Daten aus Dokumentationen (z.B. Beratungsprotokolle), - Authentifizierungsdaten (Unterschrift), - Bankverbindung - Tätigkeitsbereich bzw. Position Je nach Art der Verarbeitung bzw. der Kooperation sind darüber hinaus auch personenbezogene Daten Gegenstand der Verarbeitung, welche sich bspw. durch Autosuggestion ergeben.
Herkunft der personenbezogenen Daten:	Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Kontaktaufnahme bzw. der Begründung eines Vertragsverhältnisses oder im Rahmen vorvertraglicher Maßnahmen von Ihnen erhalten haben.
Empfänger oder Kategorie von Empfängern der Daten (Stellen, denen die Daten offengelegt werden)	Innerhalb der Verwaltung: Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unserer Verwaltung ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, welche Ihre personenbezogenen Daten auch wirklich benötigen und in das gemeinsame Projekt eingebunden sind. Im Rahmen von Auftragsverarbeitungsverträgen: Ihre personenbezogenen Daten werden in unserem Auftrag auf Basis von Auftragsverarbeitungsverträgen gemäß Art. 28 DSGVO verarbeitet. In diesen Fällen stellen wir sicher, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO erfolgt. Die Kategorien von Empfängern sind in diesem Fall unter anderem: - IT-Dienstleistungen - Externe Rechenzentren - Unterstützung / Wartung von IT-Anwendungen - Datenvernichtung Außerhalb der Verwaltung (Dritte): Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der Verwaltung erfolgt ansonsten nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten. Auch kann es zu einer Weitergabe kommen, wenn die Weitergabe zur Abwicklung und somit zur Erfüllung eines Vertrages oder, auf Ihren Antrag hin, zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen erforderlich ist oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein: - Steuerberater oder Wirtschafts- und Lohnsteuer- und Betriebsprüfer (gesetzlicher Prüfungsauftrag). - Öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Staatsanwaltschaft, Polizei, Aufsichtsbehörden, Finanzamt) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung

	- Empfänger, an die die Weitergabe zur Vertragsbegründung oder -erfüllung unmittelbar erforderlich ist.
Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union	Es findet keine Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union statt.
Betroffenenrechte	Sie haben als betroffene Person das Recht von der Stadt Eberbach Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 15 EU DS-GVO), die Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DS-GVO), die Löschung der Daten (Art. 17 DS-GVO) und die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) zu verlangen, sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Sie können verlangen, die bereitgestellten personenbezogenen Daten gemäß Art. 20 DS-GVO zu erhalten oder zu übermitteln. Sie können nach Art. 21 DS-GVO Widerspruch einlegen. Die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit widerrufen. Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe können Sie sich beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit beschweren.
Verpflichtung, Daten bereitzustellen, Folgen der Verweigerung	Die Bereitstellung personenbezogener Daten erfolgt freiwillig. Sie sind dementsprechend nicht verpflichtet Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen. Die Nichtbereitstellung personenbezogener Daten kann zur Folge haben, dass die vertraglichen bzw. vorvertraglichen Maßnahmen nicht durchgeführt werden können.
Information über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung:	Es besteht keine automatisierte Entscheidungsfindung.